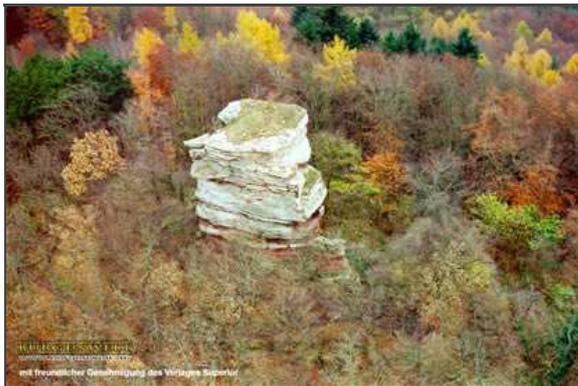




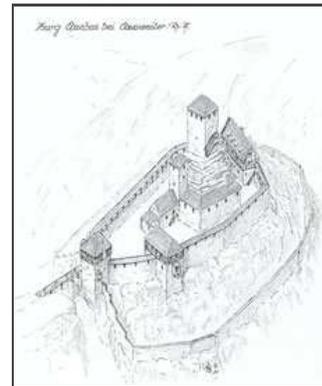
## BURG ANEBOS

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Rheinland-Pfalz](#) | [Landkreis Südliche Weinstraße & Landau](#) | [Leinsweiler](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Czenwinski, Manfred - Der große Luftbildburgenführer. 300 Burgen im Südwesten auf DVD-ROM | Kaiserslautern, 2004



Quelle: Braun, Wolfgang - Rekonstruktionszeichnungen von Burgen Hessens, Nordrhein-Westfalens und Rheinland-Pfalz | 1. Auflage, 2012 | S. 81

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Fels. Nur an wenigen Resten kann man erkennen, dass es einst eine Burg war. Es sind noch wenige Mauerreste, diverse Balkenlöcher, und Reste einer Treppe zu sehen. Derzeit finden Restaurierungsarbeiten und Ausgrabungen statt. Sehr schwach besuchte Burg, da die Touristen in der Regel nur den Trifels erwandern.

### Informationen für Besucher

	<p><b>Geografische Lage (GPS)</b>            WGS84: <a href="#">49°11'34.0" N</a>, <a href="#">7°58'52.5" E</a>            Höhe: 480 m ü. NN</p>
	<p><b>Topografische Karte/n</b>            nicht verfügbar</p>
	<p><b>Kontaktdaten</b>            k.A.</p>
	<p><b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b>            k.A.</p>
	<p><b>Anfahrt mit dem PKW</b>            B10 bis Annweiler und der Beschilderung zur <a href="#">Burg Trifels</a> folgen.            Parkmöglichkeiten am Trifels-Parkplatz.</p>
	<p><b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b>            k.A.</p>
	<p><b>Wanderung zur Burg</b>            Vom Trifels-Parkplatz links des Restaurants den Fussweg nehmen. Ca. 25 min.</p>
	<p><b>Öffnungszeiten</b>            Besichtigung jederzeit möglich.</p>
	<p><b>Eintrittspreise</b>            kostenlos</p>



**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**  
ohne Beschränkung



**Gastronomie auf der Burg**  
keine



**Öffentlicher Rastplatz**  
keiner



**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**  
keine



**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**  
k.A.



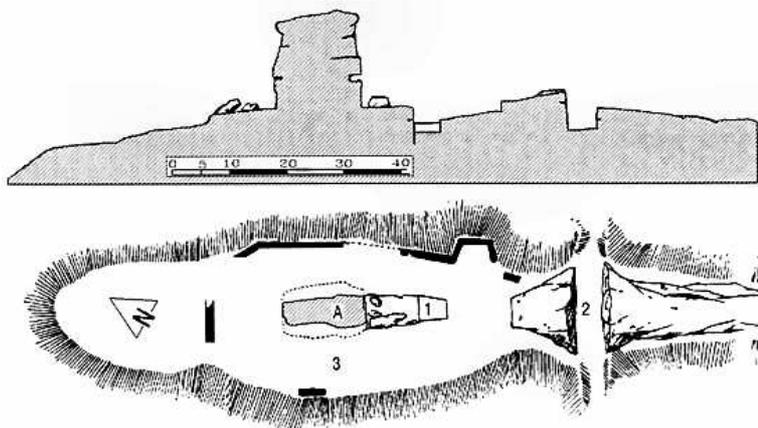
**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**  
Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

## Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

## Grundriss



1. Graben, Zisterne?
2. Halsgraben
3. Standort eine Gebäudes?
4. Kernfelsen

Quelle: Berges, Rüdiger - Feisenburgen im Wasgau | Wuppertal, 2005  
(durch Autor leicht aktualisiert)

## Historie

12. Jh.	Vermutlich errichtet worden, zusammen mit der <a href="#">Burg Trifels</a> und <a href="#">Scharfenberg</a> . Auf der Burg saßen Adelige, die sich nach der Burg benannten.
1194	Trat ein Marschall Eberhart v. Anebos als Zeuge in einer Urkunde auf. Zu diesem Zeitpunkt war die Burg Reichslehen.
1204	Urkundliche Nennung des Bruders von Eberhart, Heinrich v. Anebos und die Witve Eberharts, Eliza v. Anebos.
1234	Verkauft Eliza v. Anebos den Speyerer Domkapitel den zehnten Teil der Besitzungen Eutzingen bei Landau.
1235	Letzte urkundliche Erwähnung von Eliza. Danach wurde die Burg anscheinend aufgegeben.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

## Literatur

Berges, Rüdiger - Felsenburgen im Wasgau | Wuppertal, 2005

## Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

## Änderungshistorie dieser Webseite

[31.05.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[vor 2007] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.05.2020 [CR]

IMPRESSUM

© 2020

